

Stellenausschreibung

für das Studentische Sozialberatungssystem:



Zum 15.01.2023 wird eine Stelle ausgeschrieben für die
Antidiskriminierungsberatung (ADB)

Die Stelle wird vom Studierendenparlament/ Referent*innenRat ausgeschrieben. Es handelt sich dabei um eine Stelle mit Beratungstätigkeit in Mitte und in Adlershof mit einem Arbeitsaufwand von 40 Stunden/ Monat, die nach dem Tarifvertrag für Studentische Hilfskräfte (StudTV III: 12,96€/Stunde) bezahlt werden. Die Stelle wird unbefristet ausgeschrieben.

Stellenbeschreibung:

- Die ADB als Teil des Studentischen Sozialberatungssystems des RefRats HU (SSBS) besteht aus drei Stellen. Bei der ausgeschriebenen Stelle handelt es sich um die Beratungsstelle bei sexistischer und misogyner Diskriminierung
- Die Beratungen finden aus parteilicher Perspektive statt. Parteilich bedeutet hier eine Beratung, die sich entlang der Bedürfnisse und Perspektiven der ratsuchenden Person orientiert, um einen Raum zu schaffen, in dem sich Betroffene von sexistischer oder misogyner Diskriminierung wohlfühlen können, ihre Erfahrungen zu teilen.
- Da die Beratungsstelle intensiv und intersektional mit der Beratung bei rassistischer, ethnizistischer und migrantistischer Diskriminierung der adb zusammenarbeitet, ist eine Sensibilität für diese Diskriminierungsformen ebenfalls notwendig.
- Bereitschaft zur Einarbeitung und Weiterbildung in erweiterten Kenntnissen des Antidiskriminierungsrechts und Themen der Antidiskriminierungsbewegungen
- Administrative Aufgaben (Emails, Terminvereinbarungen, Recherche etc.)
- Begleitende peer-to-peer Beratungen bei Diskriminierungen vorbereiten, durchführen und gegebenenfalls nachbereiten.
- Mindestens 2 Beratungsgesprächsstunden pro Woche
- Eine flexible Arbeitszeitgestaltung ist erwünscht
- Strukturiert, selbstorganisiert und transparent im Team arbeiten
- Regelmäßige Treffen mit dem SSBS Großteam für Beratungskoordination & Wissensaustausch
- Gegenseitige Wertschätzung und offene Kommunikation mit den Kolleg*innen

- Verfassen von Informationsmaterialien für Studierende
- Erfahrungen im Umgang mit der Hochschulverwaltung und Kenntnis der Hochschulstruktur sind erwünscht
- Ebenfalls erwünscht ist die erfolgte Teilnahme an einem Antidiskriminierungstraining

Voraussetzungen:

- Die Bewerber*innen müssen eingeschriebene Studierende sein und noch mind. zwei Jahre Studium vor sich haben
- Promotionsstudierende können nicht berücksichtigt werden
- Die Bewerber*innen sollten die Anforderungen der beschriebenen Stelle erfüllen

Anforderungen:

- Fähigkeit emanzipative Unterstützung bei Diskriminierung zu leisten.
- Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch auf Niveau B2
- Grundlegende Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und der Themen der Antidiskriminierungsbewegungen
- Interesse und ggf. Erfahrung im Bereich der Antidiskriminierungsberatung
- Einfühlungsvermögen in verschiedenen Beratungssituationen

Folgende Dinge sind mit der Bewerbung einzureichen:

- aktuelle Immatrikulationsbescheinigung
- Tabellarischer Lebenslauf ohne Foto
- Gegebenenfalls Angaben, die einen sozialen Härtefall begründen
- Anschreiben mit eigenen Vorstellungen zur Beratungstätigkeit
- Gegebenenfalls Qualifikationsnachweise

Wir möchten insbesondere Personen, die selbst sexistische oder misogynie Diskriminierungserfahrungen machen, dazu ermutigen, sich auf die Stelle zu bewerben. Bewerbungen von Personen, die behindert werden (sog. Bewerber*innen mit Schwerbehinderung bei gleicher Eignung nach § 122 SGB IX) werden von uns bevorzugt berücksichtigt. Außerdem ausdrücklich erwünscht sind die Bewerbungen von Schwarzen Menschen, People of Colour sowie Menschen mit Migrationsgeschichte und/oder Erfahrung.

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich Anfang Januar stattfinden.

Bewerbungen sind zu richten an:
Referent_innenRat der Humboldt-Universität zu Berlin - Referat für Queer_Feminismus -
„**Bewerbung adb**“

Unter den Linden 6
10099 Berlin

Bevorzugt per Mail: queer_fem@refrat.hu-berlin.de

Bewerbungsschluss ist der 01.01.2023

Bei **Fragen zu den Stellen** wendet Euch an das Referat für Queer_Feminismus des Referent_innenRats der HU queer_fem@refrat.hu-berlin.de oder direkt an die Antidiskriminierungsberatung adb@refrat.hu-berlin.de.